

Maßnahmen	berücksichtigt	nicht berücksichtigt	nicht zutreffend
G 1 Identifizierung der lokalklimatischen Situation, Abschätzung der Betroffenheit und Ableitung der Handlungsbedarfe sowie standortbezogener Maßnahmen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
G 2 Analysierung des Klimageschehens in und um das Plangebiet unter Betrachtung der Ist- und Plansituation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
A 0 Prüfung der Möglichkeit der Innenentwicklung vor Neuausweisung von Bauflächen im Außenbereich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
A 1 Gehölzreiche Grünflächenanteile schaffen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
A 2 verschattete Aufenthaltsbereiche durch Baumpflanzungen schaffen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
A 3 lokal angepasste und klimawandelverträgliche Strauch- und Baumarten bei Neupflanzungen bzw. Ersatzmaßnahmen verwenden	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
A 4 klimatisch bedeutsame Frisch- und Kaltluftschneisen von Bebauung freihalten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
A 5 zusammenhängende Wald- und Freiflächen erhalten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
A 6 Grundstücksfreiflächen im Bereich der sog. Vorgartenzone begrünen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
A 7 Bodenversiegelung beschränken: bauliche Verdichtung zu Gunsten von Grün- und Retentionsräumen begrenzen bzw. verringern	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
A 8 Bodenversiegelung beschränken: Beschränkung von Stellplätzen auf Grundstücksfreiflächen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Vorhaben

Ausbau der Kantstraße in 16225 Eberswalde

Maßnahmen	berücksichtigt	nicht berücksichtigt	nicht zutreffend
A 9 Bodenversiegelung beschränken: wasserdurchlässige Bodenbeläge / Materialien für Wege, Zufahrten und Flächen verwenden	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
A 10 Dachflächen begrünen / Dachbegrünung zur Regenwasserrückhaltung nutzen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
A 11 Fassaden begrünen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
A 12 Multifunktionale Flächennutzung mit niedrigen bzw. ohne Schadenpotenzial bei Überflutung / temporäre Retentionsräume in neuen Baugebieten mitdenken und mitplanen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
A 13 Niederschlagswasser auf eigenständigen Flächen sammeln, rückhalten und versickern	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
A 14 Regenwasserbewirtschaftungsanlagen, wie z. B. Mulden, Vegetationsflächen, Baumrigolen, Versickerungsbeete oder Schächte zur dezentralen Versickerung von Niederschlagswasser im Straßenraum und auf den Baugrundstücken anlegen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
A 15 Flächen zur natürlichen Versickerung von Niederschlagswasser auf den Baugrundstücken freihalten, um Schäden durch Starkregen vorzubeugen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
A 16 Bauliche und technische Maßnahmen, z. B. Gebäudesockel erhöhen, um Schäden durch Hochwasser vorzubeugen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
A 17 Notabflusswege sichern, um Schäden durch Abflussspitzen / Hochwasser vorzubeugen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
S 1 kompakte Bauformen und eine kompakte Siedlungsstruktur sowie mehrgeschossige Gebäude mit energetisch günstigen Oberflächen-Volumen-Verhältnis fördern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
S 2 Gebäudestellung zur Gewährleistung einer ausreichenden Besonnung bzw. für eine mögliche passive Nutzung von Sonnenenergie über die Hauptfassade optimieren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
S 3 Dachausrichtung und -neigung für einen optimalen Solareintrag zur aktiven Solarenergienutzung gewährleisten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Vorhaben

Ausbau der Kantstraße in 16225 Eberswalde

Maßnahmen	berücksichtigt	nicht berücksichtigt	nicht zutreffend
S 4 selbstverschattende Bauweisen durch entsprechende Stellung der Baukörper vermeiden und damit Leistungsfähigkeit von südorientierten Hauptfassaden (=Solarfassaden) erhöhen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
S 5 Erneuerbare Energien zur Reduktion der energiebedingten CO2-Emissionen verwenden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
S 6 Verwendung von bestimmten Energieträgern bzw. Heizbrennstoffen verbieten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
S 7 Verpflichtung zur Errichtung technischer Anlagen zur Nutzung erneuerbarer Energien / Maximalbelegung der Dachflächen mit PV-Modulen / max. Solarisierung der Dachflächen / Installierung einer möglichst großen Solaranlagenleistung auf den Dächern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
S 8 Standorte für technische Anlagen zur Erzeugung und Nutzung erneuerbarer Energien sichern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
S 9 Kapazitäts- und Infrastrukturaufbau für Elektromobilität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
S 10 Qualifizierte Mobilitätsverbesserung für eine reduzierte Autonutzung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
B 1 Energiesparender Wärmeschutz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
B 2 Rückstrahlungseffekte (Albedo) durch helle Fassadengestaltung erhöhen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
B 3 Materialauswahl und Verwendung von Baustoffen aus nachwachsenden Rohstoffen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
B 4 Gewährleistung der Austauschbarkeit und Recyclingfähigkeit der Bauteile	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B 5 Betrachtung der Kosten und Treibhausgasemissionen entlang des Lebenszyklus von Gebäuden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
B 6 öffentliche Beschaffung unter der Berücksichtigung ökologischer Kriterien und Umweltaspekten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Vorhaben

Ausbau der Kantstraße in 16225 Eberswalde